

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
-------------------	----

1. KAPITEL

<i>Die kommunistische Formierung und Ausrichtung der Kirchen- und Religionspolitik unter dem Regime der sowjetischen Militärverwaltung (SMAD) von 1945–1949</i>	13
---	----

1.1. Das geistige und politische Besinnen der christlichen Kirchen nach der überlebten Katastrophe	13
1.2. Religion und Marxismus als Rivalen im Ringen um die geistige Neuorientierung der Menschen	17
1.3. Zur kommunistischen Konzeption der Deutschlandpolitik	19
1.4. Die politische Gleichschaltung der demokratischen Parteien und Massenorganisationen	23
1.5. Kommunistisches Demokratieverständnis	32
1.6. Das Märchen vom »demokratischen Weg zum Sozialismus«	34
1.7. Die doktrinäre Umgestaltung der SED zu einer »Partei neuen Typus«	37
1.8. Absichten und Ausbau der Macht durch graduierende Veränderungen im Bereich von Wirtschaft und Kultur	41
1.9. Religions- und Kirchenpolitik als integrierter Bestandteil der kommunistischen Machtergreifung und Machtausübung in der SBZ	44
1.10. Christen und Demokraten als Opfer der politischen Massenverfolgung in der SBZ	52
1.11. Zusammenfassung	74

2. KAPITEL

<i>Der Versuch der Vernichtung von Kirche und Religion in der DDR durch Einsatz staatlicher Gewalt (1949–1953)</i>	76
2.1. Die Manifestation der eroberten Macht in der SBZ durch die Staatsgründung der DDR	76
2.2. Der Charakter und die religionspolitischen Aspekte der ersten DDR-Verfassung von 1949	80
2.3. Der Versuch, die Unabhängigkeit und die Selbstverwaltung der Kirchen in der DDR zu beseitigen und sie unter staatliches Kuratel zu stellen	85
2.4. Der harte Kurs der neuen Diktatur	88
2.5. Ein Beispiel christlicher Verantwortung gegenüber Deutschland	96
2.6. Das Signal zum Aufbau des Sozialismus mit seinen Folgen für die DDR und die Christen	99
2.7. Die »Junge Gemeinde« als Staatsfeind Nr. 1	102

3. KAPITEL

<i>Der atheistische Propagandafeldzug der DDR zur Eroberung der Jugend (1953–1961)</i>	114
3.1. Die Folgen der radikalen Sozialisierung	114
3.2. Entspannung von kurzer Dauer	116
3.3. Die Auswirkungen des 17. Juni auf die politische Entwicklung in der DDR	121
3.4. Atheismus als Grundelement der sozialistischen Doktrin	125
3.5. Die sozialistische Jugendweihe, eine neue Waffe im religionspolitischen Kampf	130

3.6. Die Wiederaufnahme des Kirchenkampfes	141
3.7. Die neue Methode praktizierter »Verständigung«	153
3.8. Den Opfern auf dem Wege	157

4. KAPITEL

<i>Die »Burgfriedenspolitik« der letzten zwei Jahrzehnte (1961–1981)</i>	171
4.1. Die Abgrenzungspolitik der DDR und die neue Taktik in der Kirchenpolitik der SED	171
4.2. Der systematische Ausbau der »Diktatur des Prole- tariats«	173
4.3. Die erzwungene Spaltung der EKD und die Los- trennung der mitteldeutschen Kirchen von ihrem Nationalverband	176
4.4. Trotz Unterwerfung werden die Daumenschrauben weiter angezogen	189
4.5. Ein Flammenzeichen zur Neubesinnung	201
4.6. »Abrüstung im Kirchenkampf«?	212
4.7. Zur Lage der katholischen Kirche in der DDR	221
4.8. Resümee und Ausblick	225
Literaturverzeichnis	246